



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$ S. 26 M., $\frac{1}{3}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 15.

Leipzig, Montag den 20. Januar 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. Dezember 1912 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9260*) Brewis, Joseph, Direktor der Aktien-Gesellschaft für Butterid's Verlag in Berlin.
- 9259) Erfurt, Emil Karl, i/Fa. Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz.
- 9262) Frank, Johannes Nikolaus, Geschäftsführer der Fa. Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H. in München.
- 9267) Goetze, Gustav Friß, i/Fa. Dörffling & Franke in Leipzig.
- 9269) Gutschmidt, Carl, i/Fa. Hermann Quasthoff in Mainz.
- 9266) Heuser, Ernst, stellvert. Direktor der Fa. F. Bruckmann A.-G. in München.
- 9108) Kellner, Carl, i/Fa. Johannes Velten in Karlsruhe.
- 9268) Kiepert, Robert, i/Fa. Robert Kiepert vormals Engelhard Ostermoor, Technische Buchhandlung und Antiquariat in Charlottenburg.
- 9265) Kirchgraber, Paul, stellvert. Direktor der Fa. F. Bruckmann A.-G. in München.
- 9263) Minarski, Willy, i/Fa. Volkstümliche Bücherei Willy Minarski in Berlin.
- 9258) Rupprecht, Hugo, i/Fa. Max Adam's Buchhandlung, Inhaber Hugo Rupprecht in Glas.
- 9261) Teeymann, Johannes, i/Fa. Franz Wittenhagens Buchhandlung (Arthur Schuster) in Stettin.
- 9256) Ihuleweit, Walter, i/Fa. F. E. Neupert's Sortiment-Buchhandlung Walter Ihuleweit in Plauen.
- 9257) Weber, Heinrich Karl, i/Fa. Heinrich'sche Buch- u. Kunsthandlung vorm. J. Bensheimer (Frehen & Weber) in Straßburg i. E.
- 9264) Wirth, Arthur, i/Fa. Arthur Wirth Buchhandlung in Aalen.
- 9270) Wirwalski, Rudolf, i/Fa. Buch- und Kunsthandlung Rudolf Wirwalski in Brieg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3497.

Leipzig, den 20. Januar 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Aus dem dänischen Buchhandel.

I.

Die Toten des Jahres 1912. — Dänemarks Buchhandel in Biographien. — Geschäftliche Notizen. — Außenseiter. — Kolportage. — Buchhandel und Volksbibliotheken. — Eine umstrittene Buchhändler-Rechnung. — Weihnachtsliteratur.

Zu Beginn des neuen Jahres sei zuerst der Toten des Jahres 1912 gedacht. Diesen alten schönen, von den Zeitungen gepflegten Brauch führt nun auch das Kopenhagener Adreßbuch »Krafs Vejviser«, das durch seine Provinzabteilungen ganz Dänemark, sogar Island und die Färöer umfaßt, durch eine Totenliste von etwa 600 dänischen Personen ein. Darunter sind die Buchhändler Niels Christensen-Viborg, M. G. Engsig-Frederikshavn, A. F. Høst-Kopenhagen, Björn Jönsson-Mehjavit (zugleich Buchdrucker und Verleger, 1909—11 Minister für Island) und Aage Haß-Aarhus, während aus den Kreisen von Literatur, Kunst und Wissenschaft im Auslande wohl am bekanntesten die Schriftsteller Herman Bang und Albert Gnuddman, die Universitätsprofessoren J. A. Fridericia (Historiker) und Dr. med. Julius Peterjen, Verfasser von Werken über die Geschichte der Medizin, besonders in Dänemark, Frau Prof. Martha Drachmann-Bentzen,

Michel-Angelo-Forscherin, und die Kunstmalers G. N. Achen und Carl Thomsen sind.

Verstorbene dänische Buchhändler oder später aus dem Buchhandel ausgetretene Männer behandelt der als letzter erschienene Band I von Andreas Dolleris' großem personalgeschichtlichen Werk »Danmarks Boghandlere« (464 S., gr. 8°, 8 Kr.; I—III, kplt. 20 Kr., gbd. 25 Kr. Odense, Milo in Komm.), dessen 2. Band von 1906 hier seinerzeit besprochen wurde. Der neue Band ergänzt die 1893 erschienene, nur damals Lebende enthaltende Ausgabe durch Biographien vom Jahre 1837 an, dem Stiftungsjahr des dänischen Buchhändlervereins, der nach Beendigung dieses Bandes wiederum 500 Kr. als Zuschuß zu den Herstellungskosten dem seit 20 Jahren an dem Werk tätigen Verfasser, der Buchhändler in Vesle ist, überwies. Der mit den Bildnissen der Stifter des Vereins geschmückte neue Band bringt ferner ein Namenverzeichnis über die 1014 Biographien aller 3 Bände (davon 470 in dem vorliegenden) mit Hinweis auf Band und Seitenzahl und ein chronologisch geordnetes Register, aus dem ersichtlich ist, welche und wieviel neue Mitglieder und rabattberechtigte Sortimenter der Verein jedes Jahr seit 1838 aufgenommen hat. Mit Recht haben außerdem solche Söhne und